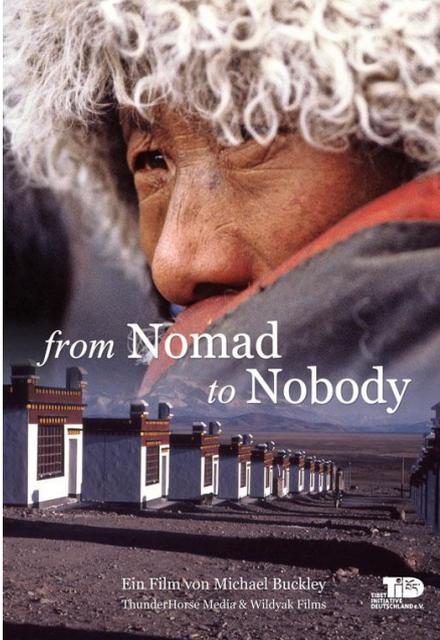


19. August 2014 – 18.00 Uhr

Abaton-Kino: Film „**From Nomad to Nobody**“ (Regie: Michael Buckley) – deutsche Fassung



Kommentar von Michael Buckley zu seinem Film:

„Der Dokumentarfilm „From Nomad to Nobody“ zeigt das Verschwinden der tibetischen Nomaden. Diese Dokumentation ist eine persönliche Sicht auf die Notlage der Nomaden in Tibet. Der Film wurde an Originalschau-plätzen in Tibet und in Nordindien gedreht. Tibetische Nomaden werden zwangsweise durch die Kommunistische Partei der Volksrepublik China umgesiedelt. Sie müssen ihre traditionellen Weidegebiete verlassen und in Ghettos ziehen, wo sie ausgegrenzt sind und kaum eine Chance haben, einen angemessenen Lebensstandard wieder zu erreichen. Früher waren sie mit ihren Yaks autark und lebten in einervollständig nachhaltigen Art und Weise. Jetzt sind sie arbeitslos und abhängig von der chinesischen Regierung. In einer Zeit, wo Nachhaltigkeit das Mantra ist, macht die chinesische Politik keinen Sinn. Die Umsiedlungspolitik wurde entwickelt, um die Nomadenkultur auszulöschen und ihre starken Verbindungen zu traditionellen tibetischen Werten abzuschneiden. 4000 Jahre lang waren die Nomaden mit ihren Yaks die Verwalter des tibetischen Graslandes.“ ...